

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Januar 1936

Nachlass Faulhaber 10016, S. 155

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

6.1.36. Dreikönig: Amt, Vesper, Begleitung der Prozession in Sankt Peter. Zum ersten Mal kein Feiertag, wurde auch verkündet „wie am Werktag“. Früh wirklich auch Straßenbetrieb wie am Werktag, nachmittags Spaziergänger wie Sonntag. Nach der Feier in Sankt Peter Demonstration durch Hochrufe. Trockene Kälte.

Comte Christian de Vaux Saint Cyr, französischer Generalconsul - entschuldigt sich, er sei auf Neujahr mit den Kindern im Hochgebirge gewesen. Wenn ich aus Paris Bücher brauche, würde er mir sie besorgen. Freude, daß Baudrillart ins Kolleg. Er selber Schüler vom Institut Catholique, die Studenten und überhaupt akademische Welt sei sehr fromm, gemeinsame Kommunion. Er spricht von der Kirche in Bogenhausen.

Nach der Vesper Marie Fitz - neu gewählt. Hopmann krank.